

Es geht rund um den Harabruckteich

LAUFSPORT / Der 13. Waldviertler Sparkassen-Läufercup beginnt am 6. April mit dem 3. Harabruckteichlauf in Gmünd. Der Startschuss fällt um 14 Uhr. Wie schon in den Jahren zuvor werden auch heuer wieder rund 300 Läufer die Strecke rund um den Harabruckteich absolvieren. Unter ihnen sind auch Alois Redl und Manfred Riemer.

Im Hobbylauf wird der Wettkampfgedanke zurückgestellt. Hier warten einige Preise auf die größten Läufergruppen.

Auch die Bezirksschulmeisterschaften werden im Zuge dieses Events durchgeführt.

Chance nicht genutzt

SCHACH / In der 1. Klasse Waldviertel konnte Krems-Chemie mit einem knappen 3,5:2,5-Sieg über den Verfolger Waidhofen/Thaya I die Tabellenführung weiter ausbauen.

Der Ranglistendritte, Zweit. II, musste sich auswärts in Groß Siegharts 2,5:3,5 geschlagen geben. Litschau I erreichte in Gars ein 3:3-Unentschieden. Der EPSV Gmünd besiegte das Schlusslicht Großgerungs I nur knapp mit 3,5:2,5.

SCHACH-ERGEBNISSE

1. KLASSE WALDVIERTEL

Waidhofen/Thaya I - Krems-Chemie 2,5:3,5: Gerhard Illner - Herbert Fuss 0,5:0,5, Harald Rosenauer - Herbert Gruska 0,5:0,5, Fritz Paltstorfer - Martin Mayer 0,5:0,5, Wolfgang Orsario - Michaela Hapala 0:1, Thomas Prager - Hans-Peter Grohmann 0:1, Otto Gruber - Karl Fichtinger 1:0.

Gars - Litschau I 3:3: Klaus Rogetzer - Jiri Plasil 0,5:0,5, Andreas Grabenhofer - Manfred Paulin 0,5:0,5, Christoph Zeindl - Vojtech Plasil 0,5:0,5, Gerhard Linhard - Nikolaus Prinz 1:0, Rudolf Pernstorfer - Hans-Martin Vischer 0:1, Erich Grabenhofer - Franz Modiba 0,5:0,5.

Groß Siegharts I - Zweit. II 3,5:2,5: Franz Weinstabl - Martin Kropik 0:1, Wilhelm Schuhmacher - Stanislav Stanek 0,5:0,5, Michael Peschl - Pavel Kojetsky 0:1, Dieter Maister - Kurt Göbert 1:0, Rudolf Churanek - Omer Pekmezovic 1:0, Sulejman Mehicic - Karl Wagner 1:0.

Großgerungs I - EPSV Gmünd 2,5:3,5: Jürgen Holdschik - Martin Zweitler 0:1, Emmerich Rössler - Klaus Böhm 0,5:0,5, Franz Kienast - Franz Koppensteiner 0:1, Josef Schweighofer - Hermann Neunteufel 0,5:0,5, Helmut Kitzler - Klaus Schönschl 0,5:0,5, Walter Kailbach - Hans Peter Haumer 1:0.

TABELLE: 1. Krems-Chemie 37 Punkte, 2. Waidhofen I 30,5, 3. Zweit. II 29, 4. Litschau I 27, 5. Groß Siegharts I 26,5, 6. EPSV Gmünd 26, 7. Gars 23, 8. Großgerungs I 17.

3. KLASSE WALDVIERTEL

Litschau II - Groß Siegharts II 1,5:2,5: Franz Schramel - Alois Kammerer 0,5:0,5, Beate Roscher - Johann Kornell sen. 1:0, Rudolf Simon - Nescier Abazovic 0:1, Stefan Wagner - Karl Schiedler 0:1.

TABELLE: 1. Eisgarn 21 Punkte, 2. Groß Siegharts II 18,5, 3. Litschau II 18,5.

Eine Klasse für sich

BESTES TEAM / Die Waldviertler Mannschaft Uli Swoboda war beim la-Vita-Lauf im burgenländischen Apetlon eine Klasse für sich.

LAUFSPORT / Im burgenländischen Apetlon fand am Wochenende der „8. Vila-Vita-Lauf“ statt. Unter den 249 Startern über die 10-km-Distanz waren auch zahlreiche Waldviertler dabei. Der Dominator Alois Redl sprach von einem Heimrennen.

Starker Nordwind und kühle Temperaturen waren nicht optimal für neue Bestzeiten. Dennoch konnten die Waldviertler beeindrucken. Allen voran der Gmünder Alois Redl vom LCC Wien, der mit einem starken Lauf hinter dem Wiener Manfred Spieß den zweiten Gesamtrang erlief. Noch vor einer Woche, bei den Cross-Staatsmeisterschaften in Enns, war die Einlaufreihe umgekehrt gewesen. Redl konnte sich nach einem Kilometer an die Spitze setzen. Nach einem Drittel der Strecke überholte der spätere Sieger und setzte sich sukzessive ab. Letztendlich war es für Redl schwierig, alleine gegen den Wind ankämpfen zu müssen. In einer Zeit von 31:53 Minuten blieb er 15 Sekunden hinter dem Gewinner.

Zweitbester Waldviertler

wurde der Waidhofener Joachim Mödlagl (34:42) auf Platz sieben vor dem Gasterner Martin Leirer (35:09). Mödlagl vergab in der zweiten von drei zu laufenden Runden eine bessere Platzierung, als er in einer Gruppe gegen den Wind Führungsarbeit leistete. Dadurch fehlte ihm zum Schluss hin einiges an Kraft, dennoch wurde der Waidhofener bester Läufer im österreichischen Volkslaufcup, zu dem das Rennen gezählt hat.

Gute Form zeigte Martin Leirer mit dem achten Rang. Er arbeitete sich während des Laufes immer weiter nach vorne und belegte mit Mödlagl in der Altersklasse M20 die ersten beiden Plätze.

Weitere Waldviertler

Auf Rang elf landete der Weitersfelder Franz Eidher (35:28) nach einem packenden Finish mit einem Verfolger. Eidher wurde in der M40-Klasse Zweiter. Der Blumauer Rudolf Cerny kam nur zwölf Sekunden hinter Eidher als 13. ins Ziel. Rang 24 ging an den Waidhofener Erich Scharf (38:13). Gottfried Trax-

ler aus Brand konnte sich der Klasse M50 über den ten Platz freuen. In der Gesamtwertung lag er damit Ränge hinter dem Großhartser Johann Handl.

Bei der eigenen Teamung, wo die Zeiten von Läufern addiert wurden, es überhaupt zu einem 11. Spiel der Waldviertler. Eins belegte das Laufteam Swoboda mit den Läufern Alois Redl, Franz Eidher, Gottfried Traxler, eine Meisterschaft vor dem Team LC Waldviertel mit Joachim Mödlagl, Rudolf Cerny und Erich Scharf.

Im 2km-Schülerlauf mit den Brüdern Christof (7:59min) und Martin H. (7:14min, 26sek Vorsprung den Zweiten) auf sich aufmerksam. Nach ihrem erfolgreichen Antreten bei Cross-Staatsmeisterschaften erliefen sie sich in Apetlon M13-Plätze eins und drei.

Das Event fand bei Waldviertlern positives Feedback. Leider fielen dem heftigen Wind zahlreiche Sekunden zum Opfer, schnellere Zeiten wären bei optimalen Bedingungen möglich gewesen.



Die erfolgreiche Waldviertler Teilnehmer stellen sich nach dem „8. Vila-Vita-Lauf“, der in Apetlon über die Bühne ging, zu einem gemeinsamen Gruppenfoto auf.